

**An die
Redaktionen der Presse**



Presse Information

Schöne Aussicht 5 Tel: 06 11-1 81 33 0
D-65193 Wiesbaden Fax: 06 11-1 81 33 50

www.bdi.de info@bdi.de

28. September 2009
20090928

BDI begrüßt Wahlergebnis „Schwarz-Gelb ist eine Chance“

Der Berufsverband Deutscher Internisten, BDI e.V., begrüßt das Ergebnis der Bundestagswahl vom 27. September 2009 und gratuliert CDU/CSU und FDP zum klaren Wahlsieg. BDI-Präsident Dr. Wolfgang Wesiack erhofft sich durch die Stärkung der bürgerlichen Mitte vor allem einen Kurswechsel in der Gesundheitspolitik.

In Abkehr vom staatsregulierten Zentralismus setzt er auf eine Stärkung der Selbstverwaltung und auf mehr Eigenverantwortung für die Patienten. In der Patientenversorgung muss die Medizin das Primat vor der Ökonomie erhalten. Es wird Zeit für einen Abbau der Bürokratie und für mehr Transparenz im Gesundheitssystem. Der freie Arztberuf benötigt den Schutz des Staates. Die private Krankenversicherung darf nicht abgeschafft werden. Ein geordneter Wettbewerb im Gesundheitssystem kann sich zum Wohle der Patientenversorgung auswirken.

Als dringlich betrachtet der BDI die Abschaffung des Gesundheitsfonds, der den Krankenkassen die Beitragshoheit genommen und ihnen finanzielle Fesseln angelegt hat. Dieses bürokratische Monstrum ist hinderlich und überflüssig.

Der BDI als größter europäischer Fachärzteverband mit 25. 000 Mitgliedern bietet der neuen Bundesregierung seine konstruktive Mitarbeit für eine Neugestaltung des Gesundheitssystems an.

Für weitere Informationen:

BDI
Berufsverband Deutscher Internisten e.V.
Postfach 15 66
D-65005 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0

Ansprechpartner:
Stellv. Geschäftsführer Tilo Radau
Tel.: 06 11 - 1 81 33 - 0
E-mail: info@bdi.de

Der Berufsverband Deutscher Internisten e.V. ist mit 25 000 Mitgliedern aus allen Versorgungsbereichen der größte europäische Fachärzteverband.